

SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC INTERIOR SPRAY M30

Seite 1

Überarbeitet am: 18.03.2008

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: VOLTRONIC INTERIOR SPRAY M30

Produktcode: M 30

Synonyme: COCKPITSPRAY

INNENRAUMSPRAY

Verwendung des Produkts: Pflege Reiniger Aerosol

Firmenname: VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT (C6-C8) 1-10%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65

- PROPAN/BUTAN 70-90%

CAS: 68131-75-9

[F+] R12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Schwindelgefühl verursachen.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann zu Erbrechen führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

[Fort.]

- Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
- Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.
- Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
- Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.
- Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTHA, LIGHT (C6-C8)
AGW (8 St. Exposition): 1000 mg/m³ (200ppm)
- PROPAN/BUTAN
AGW (8 St. Exposition): 1000 Spitzenbegrenzung: 4
- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
- Atemschutz:** Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).
- Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.
- Augenschutz:** Schutzbrille.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form:** Aerosol
- Farbe:** Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10-6 m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Explosionsgrenzen %: untere: 0,8

Flammpunkt °C: <0

Zündtemperatur °C: 240

Dampfdruck: 3,5bar/20°C;7/50°C

Relative Dichte: 0,58

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Flammen. Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Schwimmt auf Wasser. Sehr flüchtig.

Persistenz und Abbaubarkeit: Photochemisch abbaubar. Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Verpackungsentsorgung: In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 1950

ADR-Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5F

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT;; PROPAN/BUTAN)

Gefahrzettel: 2.1



IMDG / IMO

UN Nr: 1950

Klasse: 2

EmS-Nr. F-D,S-U

Meeresschadstoff: .

Gefahrzettel: 2.1

IATA / ICAO

UN Nr: 1950

Klasse: 2

Korr. Bezeichn. des Gutes: AEROSOLS (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT;; PROPAN/BUTAN)

Gefahrzettel: 2.1

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Hochentzündlich.



R-Sätze: R12: Hochentzündlich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die

Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

- R-Sätze aus Punkt 3:** R11: Leichtentzündlich.
R38: Reizt die Haut.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R12: Hochentzündlich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.